



Bericht der Abteilung Handball zur Mitgliederversammlung am 24.04.2024

Die Handball-Party geht weiter

Nach einer absolut denkwürdigen Saison in der alle drei aktiven Mannschaften aufsteigen konnten und auch in der Jugend zwei Meistertitel zu bejubeln waren, galt es in der Saison 2023/2024 zu beweisen, dass dies kein Zufall war. Dies gelang den Handballer:innen auch teilweise eindrucksvoll.

Beginnen wir bei den Aktiven:

Die Männer 2 spielte dank der Unterstützung zahlreicher talentierter Jugendspieler eine ordentliche Saison. So konnten sie die Saison auf dem fünften von acht Plätzen beenden, der zugleich den Klassenerhalt bedeutet.

Als Aufsteigerinnen konnten sich auch die Frauen gut in ihrer Liga etablieren. Verletzungsbedingte Ausfälle lassen die Mannschaft auch jetzt noch ein kleines bisschen um den Klassenerhalt bangen, jedoch sind wir zuversichtlich, dass die Mädels bei den verbleibenden drei Spielen gegen die Tabellennachbarn zumindest ein Spiel gewinnen werden, was dann zum Klassenerhalt reichen sollte.

Nach ihrer perfekten Saison war es dann am fünften Spieltag so weit. Die Jungs mussten ihre erste Niederlage seit weit mehr als einem Jahr hinnehmen. Im Rückspiel gegen die TSV ALLOWA ging es dann im Auswärtsspiel darum, sich die Tabellenführung zurück zu holen. Mit zwei gecharteten Reisebussen sowie

zahlreichen mit privaten PKWs angereisten Fans brachte man die Halle in Alfdorf zum Beben. Die ca. 100 mitgereisten Fans spornten die Mannschaft so an, dass sie sich die zwei Punkte aus Alfdorf mit nach Stetten nehmen konnten. Somit stehen sie Stand heute wieder auf dem ersten Tabellenrang. Bereits vorvergangene Woche konnten die Jungs den Aufstieg klar machen, aber als Meister aufzusteigen ist dann doch schöner. Dafür sollten die Herren sich keinen Ausrutscher mehr erlauben (ein Unentschieden wäre drin) und die nächsten drei Spiele noch gewinnen. Nach vielen Jahren Durststrecke sind wir aber froh endlich wieder in der Bezirksliga angekommen zu sein.

Auch in der Jugend konnten die Stettener Spieler:innen ihr Können unter Beweis stellen. Und das obwohl uns Jahr für Jahr talentierte Spieler:innen verlassen, um sich in höherklassigen Vereinen weiterzuentwickeln. Zwar schmerzt dies jedes Mal aufs Neue, aber es ist auch besonders schön, wenn diese Spieler:innen irgendwann den Weg nach Stetten zurückfinden und ihren Teil zur Erfolgsgeschichte beitragen (siehe Moritz Klenk, Manuel Heueck, Nicolay Beurer, Theo und Liam Siegle um nur einige zu nennen). Die Tür steht jedenfalls immer offen.

Die männliche A-Jugend – als Spielgemeinschaft mit dem SC Korb spielend – erreichte knapp hinter der TSV ALLOWA den zweiten Rang in der Bezirksliga. Die weibliche A-Jugend – ebenfalls in Kooperation mit dem SC Korb und als SC Korb startend – machte es noch besser. Sie

holten sich souverän den Titel in der Bezirksliga.

Die weibliche wie die männliche B-Jugend holten einen soliden fünften Platz in der Bezirksliga.

Eine männliche Jugend C konnte mangels Spieler nicht gemeldet werden. In der weiblichen C-Jugend konnte man dafür den Titel in der Bezirksliga erlangen. Besonders erfreulich ist hierbei, dass wir mit Nelly Heueck eine Spielerin in die Baden-Württemberg-Auswahl bringen konnten.

Die weibliche D-Jugend belegte einen Platz im Mittelfeld der Bezirksliga. Die männliche Jugend D konnten sich nach einer sehr schweren Vorsaison in der sie eine Klasse zu hoch eingestuft wurden, eine Liga darunter beweisen. Zwar schlossen sie weiterhin im unteren Tabellenfeld ab, konnten in diesem Jahr aber mehr Erfolgserlebnisse sammeln.

Die männliche E-Jugend konnte in ihrer Staffel einige Begegnungen für sich entscheiden. Die Mädels qualifizierten sich für die zweithöchste Liga in ihrer Altersklasse und konnte dabei auch den einen oder anderen Spieltag gewinnen.

Die beiden F-Jugenden, bei denen es keine Wertung gibt, konnten bei den zahlreichen Spieltagen ihr Können unter Beweis stellen und stimmen uns positiv für die Zukunft. So werden in der kommenden Runde zwölf Spieler in Richtung E-Jugend wechseln, was sicherlich auf die tolle Arbeit der F-Jugend-Trainerinnen zurückzuführen ist.

Auch abseits des Spielfelds konnte die Handballabteilung tolle Momente erleben. Auf dem Martinmarkt in Stetten und dem Christkindlesmarkt in Rommelshausen, präsentierte sich die Handballabteilung mit Glühwein und Flammkuchen von ihrer besten Seite. Im Rahmen des letzten Heimspieltags findet dieses Jahr wieder der 7-/9-er Cup statt.

Nachdem wir im letzten Jahr am Jubiläum der Partnerstadtgesellschaft teilgenommen hatten, erwarten wir ebenfalls im Mai eine Delegation der Handballer aus St. Pierre auf welche wir uns schon ganz besonders freuen.

Summa Summarum stellt sich die Saison in Zahlen folgendermaßen dar:

- ✓ 14 Mannschaften
- ✓ 160 Spieler:innen (ca.)
- ✓ 3 Meisterschaften (hoffentlich)
- ✓ 3 Torschützenkönige (evtl. F1 und M1, wJD)

Sie sehen/Ihr seht: ein Besuch in der Karl-Mauch-Halle bei unserem legendären Wirtschaftsteam lohnt sich.

Hinter einer so erfolgreichen Saison steckt auch harte Arbeit. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um meinen Dank auszusprechen...

- ... an Markus Gräf, der mit mir gemeinsam die Abteilung leitet und sich über das normale Maß hinaus für die Abteilung engagiert.
- ... an Roman Heueck, der immer unaufgeregert unsere Finanzen im Blick behält und an Heimspieltagen jederzeit mit helfenden Händen zur Stelle ist.
- ... an das sensationelle Wirtschaftsteam Susanne Heueck, Marianne Weber und Gise Schmidtke, die für das leibliche Wohl sorgen und auch bei voller Halle keine Kehle trocken lassen
- ... an Philip Eißele, auf den wir uns immer verlassen können
- ... an alle Ehrenamtlichen Trainer:innen, die sich aufopferungsvoll um den Handballnachwuchs kümmern
- ... an unsere Schiedsrichter, ohne die kein Spiel zustande kommen würde
- ... an unsere Spieler:innen, dass sie uns die Treue halten und in jedem Spiel die Farben des TVS vertreten
- ... an die helfenden Hände die notwendig sind, um die Spieltage durchzuführen

- ... an den TV und die Gemeinde, für die Bereitstellung der Mittel und Sportstätten, um erfolgreichen Handball in Stetten zeigen zu können
- ... und abschließend an alle, die ich in dieser Aufzählung vergessen habe.

Ich wünsche uns, dass wir auf der Welle des Erfolgs noch eine Weile reiten können und dass sich diese mittelfristig auch in einer steigenden Zahl an Ausschussmitgliedern niederschlägt.

Im Namen der Handballabteilung,

Stefan Schoch
Abteilungsleiter